

Falls Sie Probleme mit der Darstellung (z.B. fehlende Bilder) haben, klicken Sie bitte hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



## Lokaler NEWSLETTER zum Stand des Projekts Kirchenentwicklung 2030 im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch im November 2024

**Liebe Interessierte an der Kirchenentwicklung im Dekanat,  
liebe Engagierte,**

Wir möchten Sie hier über den aktuellen Stand in der Kirchenentwicklung informieren:

**Wer bildet ab 2026 das Leitungsteam?**

**95% Zustimmung zur Gründungsvereinbarung!**

**Auf geht's zur Pfarreiratswahl!**

Mit den besten Grüßen,  
Ihr Dekanatsteam

---

### Das Dekanat erhält personellen Zuwachs



Ella Kiechle ist seit Mitte September **Referentin für Social-Media und Kommunikation** im Dekanat. Ihre Aufgaben sind schwerpunktmäßig in der Kirchenentwicklung 2030, die Betreuung der Homepage, des Social-Media-Kanals Instagram und der Kommunikation über weitere Medien. Neben dieser Teilzeitstelle ist Kiechle in den End-Zügen ihres Bachelorstudiums.

Folgt uns gerne auf **Instagram**:

[www.instagram.com/dekanat.sigmaringen.messkirch/](https://www.instagram.com/dekanat.sigmaringen.messkirch/)

und bei **Fragen zur K2030** schreibt gerne eine Mail an

[ella.kiechle@dekanat-sigmaringen-messkirch.de](mailto:ella.kiechle@dekanat-sigmaringen-messkirch.de). Wir versuchen eure Fragen zu beantworten!

---

### Neuigkeiten zu Personalentscheidungen im Leitungsteam

Für die **künftige Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen**, die zum 1. Januar 2026 gebildet wird, stehen der **Leitende Referent** und der **Stellvertretende Pfarrer** fest.



Erzbischof Stephan Burger entschied über die Stellenvergaben unter breiter Beteiligung lokaler und diözesaner Gremien. Dazu zählen die Stellungnahmen von Ausschüssen der jeweiligen Pfarrgemeinderäte und Seelsorgeteams, der designierten Pfarrer, der Dekane sowie der Personalkommission.

Leitender Referent in der künftige Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen wird **Frank Scheifers**, der aktuell als Dekanatsreferent im bisherigen Dekanat Sigmaringen-Meißkirch tätig ist. Stellvertretender Pfarrer wird **Pfr. Simon Dreher**, der aktuell als Pfarradministrator in der bisherigen Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen tätig ist.



Bereits im Januar 2024 wurden die designierten Pfarrer für die künftigen Pfarreien ernannt. Für die künftige Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen wurde, wie bereits bekannt, der bisherige Dekan des Dekanates Sigmaringen-Meißkirch Pfarrer und **Dekan Stefan Schmid** zum **leitenden Pfarrer** der Pfarrei Neu ernannt.

Zur Besetzung des **Leitenden Ökonoms/der Leitenden Ökonomin** der künftigen Pfarrei läuft das Bewerbungsverfahren. Mit einer Entscheidung ist nach aktuellem Stand bereits Mitte oder Ende November 2024 zu rechnen.

---

## Ein weiterer Meilenstein in der Kirchenentwicklung 2030 ist erreicht!



Mit einer **Zustimmung von 95%** wurde die **Gründungsvereinbarung** der künftigen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen **beschlossen**. Dazu kamen am 11. Oktober alle Pfarrgemeinderäte (PGR) aus dem Dekanat sowie der drei Gemeinden Buchheim, Worndorf und Schwandorf aus der Seelsorgeeinheit Egg zu ihrer zweiten **Vollversammlung der PGR** in der Stadthalle in Sigmaringen zusammen. Hier wurde die finale Fassung der Gründungsvereinbarung beraten.

Durch eine geheime Abstimmung wurde die Gründungsvereinbarung schließlich mit breiter Zustimmung der Anwesenden beschlossen: 95% aller anwesenden Stimmberechtigten stimmten der Gründungsvereinbarung in ihrer finalen Fassung zu. Jeder einzelne PGR benötigte hierfür die Mehrheit seiner anwesenden Mitglieder zur Zustimmung.

Die verabschiedete Gründungsvereinbarung wurde Ende Oktober an das Ordinariat zur **Genehmigung** gesendet. Bis Ende dieses Jahres rechnen wir mit der Rückmeldung des Ordinariates. Die beschlossene

und dann genehmigte Gründungsvereinbarung soll als Grundlage für einen guten Start in die Pfarrei Neu dienen. Auf ihrer Grundlage werden die nächsten Schritte angegangen und notwendige Konkretisierungen in vielen Bereichen, die noch diskutiert und geklärt werden müssen, weiterverfolgt. Die Gründungsvereinbarung ist ein „**lebendes Papier**“ und wird nach Bedarf ab 2027/28 angepasst und weiterentwickelt.



Zudem wurden bei der Vollversammlung Informationen aus dem **VEG-PGR (Vorfeld-Entscheidungs-Gremium)** gegeben, das aus gewählten Mitgliedern der PGR besteht und Vorfeld-Entscheidungen für die Pfarrei Neu treffen wird. Dazu zählen auch die Organisation der Wahl und die Strukturierung des künftigen Pfarreirats der Pfarrei Neu.

Die **Wahl des Pfarreirats** wird **am 19.Oktober.2025** stattfinden.

---

## Pfarreiratswahl 2025: Termin 19.10.2025



Unter dem Motto „**Auf geht's**“ stehen die **Wahlen zum Pfarreirat**, die am **19.10.2025** stattfinden werden. Der Pfarreirat ist das Gremium, das zusammen mit dem Leitungsteam der künftigen Pfarrei Neu (Leitender Pfarrer, stellv. leitender Pfarrer, leitender Referent und Pfarreiökonom) die Grundausrichtung, Ziele und Schwerpunkte der Arbeit in der neuen Pfarrei beraten und vorantreiben wird.

Wir freuen uns schon jetzt über alle, die bereit sind, sich als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen und Monaten.

---

## Neues „Pfarreigesetz“ wird aktuell diözesan vorbereitet und beraten

Die bereits beschlossene Satzung für den Pfarreirat wird Teil des neuen „**Pfarreigesetzes**“ („Gesetz über die Verwaltung der Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg“) sein. Neben Ausführungen zum Pfarreirat, den Gemeindeteams, den Kompetenzteams und Kirchorten, wird es in einem zweiten Teil in diesem Gesetzestext auch Ausführungen zur Pfarreivermögensverwaltung, dem geplanten Pfarreivermögensverwaltungsrat und zum Ökonomen/der Ökonomin geben. Dieses Gesetz wird aktuell im Erzbistum vorbereitet.

Das Pfarreigesetz wird dann eine weitere wichtige Basis für die nächsten Schritte der Kirchenentwicklung sein.

Die Satzung zum Pfarreirat finden Sie hier.

---

## Geistlicher Impuls



Bei der Vollversammlung am 11.10.24 zog sich als roter Faden das Stichwort hindurch: „**Betreten der Baustelle erwünscht**“. Ja, die Kirchentwicklung 2030 ist in vielen Bereichen nach wie vor eine „**offene Baustelle**“. Die **Beteiligung** möglichst vieler und das Mitwirken bei dieser Baustelle ist uns ein großes Anliegen.

Das Bild von der „Baustelle“ ist auch ein schönes Bild für die Kirche im Gesamten, denn die Kirche ist von ihren Anfängen her immer schon Baustelle gewesen und wird es immer bleiben, ist sie ja eine Kirche, die „**der ständigen Erneuerung bedarf**“, wie das Konzil sagt („ecclesia semper reformanda“). Bauherr ist Jesus Christus. Er braucht uns als seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

P. Martin Werlen OSB spricht in seinem neuen Buch von den „**Baustellen der Hoffnung**“ (Freiburg 2024). Ja, eine „Baustelle der Hoffnung“ für die Menschen und die Welt sollen wir, soll die Kirche sein. Gott schenke uns dazu seinen guten und kreativen Geist.

Frank Scheifers



Bild: Bruder Felix Weckenmann, Beuron

Literaturhinweis: Buch Martin Werlen, Herder Freiburg 2024



Impressum

© Römisch-Katholisches Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, Gorheimer Str. 28, 71488 Sigmaringen



Erzdiözese  
Freiburg

Dekanat  
Sigmaringen-Meißkirch

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)